

DVD-TIPP

ATMOSPHÄRISCHE
ZEITREISE MIT
VIELEN DYLAN-
SONGS, DIE UNTER
DIE HAUT GEHT



New York, Anfang der 1960er Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen Aufbruchstimmung. Ein geheimnisvoller 19-Jähriger aus Minnesota kommt mit seiner Gitarre und seinem außergewöhnlichen Talent ins West Village – und wird den Lauf der Geschichte amerikanischer Musik grundlegend verändern. Während er auf seinem Weg zum Ruhm engste Freundschaften und Beziehungen aufbaut, ändert er auch seine Einstellung zur Folk-Bewegung, von der er sich nicht vereinnahmen lassen will. Er trifft eine provokante Entscheidung, die einen kulturellen Nachhall in der ganzen Welt auslöst. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Markt für
Kunsthandwerk

HANNOVER. Keramik und Porzellan, Schmuck aus Gold und Papier, Kleidung und Accessoires, Dekoration und Möbel: An diesem Wochenende, 14. und 15. Juni, präsentiert das Kulturbüro der Stadt wieder den Markt für Kunst und Handwerk. Zwischen Marktkirche und Altem Rathaus zeigen professionelle Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland ihre Arbeiten. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 18 Uhr. **RED**

Unterwegs
als Avatar

HANNOVER. Ein Kunstprojekt von Michaela Hanemann ermöglicht es, am 14. und 15. Juni in Hannover im Atelier 3 A, Podbielskistraße 38, als Avatar ein Kunstfestival in Santa Fe (New Mexico, USA) zu besuchen. Das passiert, indem Teilnehmende online in den Körper eines Avatars schlüpfen und ihn durch die Ausstellung in New Mexico (USA) steuern. Der Avatar ist ein in weißer Leinwand kostümierter Mensch, der sich in der Ausstellung in Santa Fe befindet, die Gesichter der Steuernden werden auf das Kostüm projiziert. Die Teilnahme ist kostenlos und jeweils von 20 bis 22 Uhr möglich. **RED**

Töne, Tattoos und Torte

Bei der **NACHT DER MUSEEN** gilt ein Ticket für alle Ausstellungsorte – und jede Menge Live-Musik

HANNOVER. Bei der diesjährigen Nacht der Museen laden am Sonnabend, 14. Juni, ab 18 Uhr insgesamt 19 Museen, Kunstvereine und weitere Institutionen ein zu späten Besuchen. Die Abschlussparty steigt ab 23 Uhr im Schauspielhaus und unter freiem Himmel im Kulturhof von Schauspiel- und Künstlerhaus.

Die Ausstellung „Gute Beispiele“ bei der Architektenkammer Niedersachsen zeigt überzeugende Sanierungs-Projekte aus Niedersachsen, die Klimaschutz im Kontext von Baukultur nachhaltig umgesetzt haben. Führungen beginnen um 19 und 21 Uhr. Zudem gibt es ein DJ-Set von Lovence mit einem energetischen Mix aus Funk und House.

Im Hannover Kiosk können Kinder und Familien Taschen bedrucken, außerdem werden Führungen im Beginenturm (stündlich ab 18 Uhr) und ein Crashkurs zur Stadtgeschichte angeboten. Singer/Songwriter Jesse Ives spielt live großartigen Akustik-Pop.

Das Kino im Künstlerhaus zeigt von 18 bis 23.30 Uhr durchgehend und in Schleife Kurzfilme von David Lynch. Man kann jederzeit dazustoßen.

„Eine Ausstellung für Kinder (und andere Leute)“, kuratiert von Jeremy Deller, lädt im Kunstverein Hannover Gäste jeden Alters dazu ein, Gegenwartskunst auf spielerische, interaktive und poetische Weise zu erleben. Den gesamten Abend über entsteht im Rahmen der partizipativen Performance „Measuring the Universe“ von Roman Ondak ein Kunstwerk, an dem alle mitwirken können. Zudem können Interessierte ab 19 Uhr an einem Comic-Workshop mit Timo Stoffregen teilnehmen.

Im Landesmuseum dreht sich alles ums Thema Wasser. Auf dem Programm stehen Experimente,

Führungen, Walk Acts sowie zahlreiche Mitmach-Aktionen für Familien mit Kinderschminken, Basteln und Malen, Pflastermalerei und Seifenblasen. Magische Musik kommt von Liquid Soul (ab 18.45 Uhr).

Im Museum August Kestner lockt nicht nur die Weinbar des Freundeskreises „Antike und Gegenwart“, sondern auch Kurzführungen für alle Altersgruppen und ein umfangreiches Workshop-Programm. Kleben, malen, schablonieren – es wird kreativ, und auch Tattoos auf Zeit können mitgenommen werden. Oder lieber in echt und live? „Tätowieren by night im Museum“ mit Timo Möhlenbrock geht von 18 bis 22 Uhr unter die Haut. Und sonst noch? Hieroglyphen stempeln, Stempel-Tattoos auf Wand und Gestalt, Silberfolien-Münzen pressen, Puzzle und vieles mehr. Um 19 Uhr beginnt die Filmnacht „Stadt“. Das Duo Chiara Raimondi (Gesang) und Arne Nickel (Klavier) bringt Jazz, Weltsounds und musica italiana mit (ab 19.30 Uhr), und ab 22 Uhr wird das Gebäude mit einer Lichtperformance bunt bespielt, bevor es ab 23 Uhr auf zur Taschenlampenführung geht.

Das Küchen-Museum (World Of Kitchen – WOK) feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Es werden 30-minütige Führungen zu einer kulinarischen Reise angeboten. In der Schul-Küche erwartet die Gäste eine 2,50 Meter hohe Geburtstags-Torte. Die musikalische Begleitung gestaltet Penny Simms mit ihrem Akkordeon.

Im Museum Wilhelm Busch geht es auf Blitzführungen durch die aktuellen Sonderausstellungen oder in die Sammlung des Hauses, von Wilhelm Busch bis zum Comic. „Nicht nur gucken sondern selber machen“, heißt es



„Eine Ausstellung für Kinder (und andere Leute)“ im Kunstverein zeigt Kunstwerke, die durch Interaktion und die künstlerischen Beiträgen der Gäste besonders interessant werden. Hier: Rivane Neuenschwanders „Zé Carioca and friends (The Abduction of the Maiden)“, 2004. Foto: Andre Gernar

an den Kreativstationen mit Druckwerkstatt und Anhängerworkshop. Zudem können alle im Café und Palaisgarten des Museums kühle Getränke und Leckeres vom Grill genießen. Die Mini-Marchingband „Die Marshmallows“ spielt Jazz und Swing dazu.

Das deutsche Modern-Jazz-Quintett Destinesia nutzt den 1964 erschienenen Science-Fiction-Roman „Der Unbesiegbare“ des polnischen Autors Stanislaw Lem als Rahmen für eine Buchvertonung der anderen Art im Zeit-Zentrum Zivilcourage ab 20 Uhr. Zudem können die Gäste die Ausstellung besuchen.

Die Villa Seligmann bietet ein umfangreiches Kulturprogramm mit Vorträgen, Konzerten, Führungen und Begegnungen.

Im Kunstraum Friesenstraße

führt Künstler Andreas Karl Schulze ab 20 Uhr persönlich durch seine Ausstellung. Ab 19 und ab 21 Uhr gibt es eine Schlagzeugperformance von Aaron Rosenow.

Für die Teilnahme zahlen Museumsnachtgäste einmalig 7 Euro, Kinder bis zu 14 Jahren ha-

ben freien Eintritt. Die Karten gibt in den meisten beteiligten Häusern im Vorverkauf, sie sind auch während der Museumsnacht erhältlich. **RED**

Vollständiges Programm und alle beteiligten Orte: nacht-der-museen-hannover.de

Das Museum August Kestner wird bei Einbruch der Dunkelheit bunt beleuchtet, und es wartet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Musik und kulinarischen Angeboten. Foto: LHH



Fête de l’amitié

HANNOVER. Savoir-vivre in der Altstadt: Die erste „Fête de l’amitié“ lädt an diesem Wochenende, 14. und 15. Juni, dazu ein, die deutsch-französische Freundschaft auf dem Ballhofplatz zu feiern. Neben Ausstellenden mit Lavendelprodukten, veganer Naturkosmetik, Keramik und französischen Spezialitäten wie Crêpes, Champagner und Flammkuchen gibt es ein französisches Kulturprogramm. Vereine wie Le Carrefour francophone – Hanovre Accueil e.V., die Deutsch-Französische Gesellschaft und die Initiative Bürgerbegegnungen Hannover Rouen präsentieren sich. Eröffnet wird am Sonnabend ab 13.30 Uhr mit einer Stelzenperformance von Marion de Castellane. Le Canard Noir spielen Chansons und Jazz ab 15 Uhr, der französische Chor Clin d’Oeil singt ab 18.30 Uhr, und ab 20 Uhr treten Marion Sobó & Band mit klassischen und modernen Chansons auf. Der Sonntag wird musikalisch begleitet von Akkordeonmusik mit

Martin Gehrmann (11.15 Uhr) und dem Chanson-Duo Made-moiCelle (16 Uhr). Ab 14.15 Uhr tritt das Combo Linden Swing Ensemble auf. An beiden Tagen findet ein Boule-Turnier statt. **R/HR**

ballhofplatz.de



Französisches Flair verspricht ein Fest auf dem Ballhofplatz. Grafik: HR

Festival Theaterformen

HANNOVER. Als eine „Sichtbarkeitsmaschine“ beschreibt Festivalleiterin Anna Mülter das Theater – daher bringen die vom 19. bis 29. Juni gezeigten internationalen Produktionen des Festivals Theaterformen Themen auf die Bühne, vor denen im Alltag oft die Augen verschlossen werden. Das beginnt beim Ursprung allen Lebens und der Darstellung einer Geburt und menschlicher Sexualität in „A Year without Summer“ (26./27. Juni) von Florentina Holzinger, die den Frankenstein-Stoff in moderne, KI-geprägte Szenarien überträgt. Überhaupt wird der Körperlichkeit viel Raum gegeben, sei es durch das Aufbrechen von Einteilungen in Kategorien wie „behindert“ und „nicht behindert“ wie in „Pas Moi“ (22./23. Juni) und den „Songs of the Wayfarer“ (28./29. Juni), unter Zuhilfenahme von 75 Litern Kunstblut wie in Ocean Stefans „Blood Show“ oder in einer eindrucksvollen Tanz-Performance wie „Magic Maids“. Der Hexe und der Hausfrau als kontrastie-

rende und gleichsam unterdrückte Frauenfiguren widmen Eisa Jocson und Venuri Perera eine durchfegende Inszenierung auf der Cumberlandschen Bühne (21./22. Juni), die den Widerstand feiert. In „Deeper“ (20./21. Juni) setzt sich Gosia Wdowik mit geschlechtsspezifischer Gewalt im digitalen Raum auseinander. Basierend auf Interviews mit Jugendlichen hinterfragt sie kritisch



Eisa Jocson und Venuri Perera in „Magic Maids“. Foto: Jörg Baumann

die allgegenwärtige Flut von Bildern, die weibliche Körper im Kontext von Gewalt und Sexualität darstellen – Was macht das mit den (jungen) Menschen, und wie können Mädchen und junge Frauen ihre sexuelle Selbstbestimmung verteidigen? „When I saw the Sea“ (24./25. Juni) von Ali Chahrour thematisiert die Geschichten von drei Aktivistinnen aus dem Libanon in einem Kampf um Freiheit. Von Performance und Film bis hin zu Installation und Aktivismus reicht das Projekt „Where Rivers Meet“. Arne Semsrott, Chefredakteur von „FragDenStaat“, spricht am 22. Juni über die Verteidigung der Demokratie. Das Festivalzentrum mit Info-Box ist im Theaterhof zwischen Schauspielhaus und Cumberlandscher Galerie zu finden. Von Donnerstag bis Sonnabend lädt dort die Silent Disco zum Tanzen mit Kopfhörern sowie für taube Gäste mit vibrierenden Bassgürteln ein. **R/HR**

theaterformen.de

Chortage
Hannover

HANNOVER. Die Chortage Hannover werden am Mittwoch, 18. Juni, um 12 Uhr mit einer „Langen Tafel des Generationendialogs“ an der Herrenhäuser Allee, Höhe Schneiderberg, mit Musik des Chorensembles Ahlem eröffnet. Auch bei der Fête de la musique am Sonnabend, 21. Juni werden viele Chöre auftreten. Das offizielle Eröffnungskonzert beginnt am Sonntag, 22. Juni, um 17 Uhr in der Christuskirche. Bis zum 28. Juni bieten die Chortage ein vielfältiges Programm von Klassik über Jazz bis Pop. **RED**

chortage-hannover.de

Sonntagskonzerte
im Großen Garten

HANNOVER. HMTMH-Studierende treten wieder in den Herrenhäuser Gärten auf – und erneut geht es bei den Konzerten auf der Probenbühne, Alte Herrenhäuser Straße 1, zwanglos zu: Einfach eine Eintrittskarte für den Großen Garten lösen und ganz nach Belieben verweilen und zuhören. Ab dem 15. Juni finden an ausgewählten Sonntagen je zwei Konzerte statt. Beginn ist um 12 und um 14 Uhr. Am 15. Juni spielt das Duo Nikodem Sobek (Akkordeon) und Stefan Aprodu (Violine), Studierende der Violoncelloklasse von Professor Leonid Gorokhov sind am 29. Juni zu hören. **RED**

Schauspiel „Die
Deutschlehrerin“

HANNOVER. Das Theater in der List, Spichernstraße 13, zeigt am Freitag, 20. Juni, das Stück „Die Deutschlehrerin“ nach dem Roman von Judith W. Taschler. Christiane Ostermayer und Willi Schlüter sind zu sehen in einem kleinen Kammerspiel über die großen Themen des Lebens: Liebe, Verrat und Tod. Es geht um vergebene Lebenschancen, um tragische Momente, aber auch überraschende Wendungen. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf online erhältlich und kosten 21 Euro, ermäßigt 16 Euro. **R/HR**

theaterinderlist.de

Tag der
offenen Pforte

HANNOVER. Im Rahmen des Tages der offenen Pforte bietet die Nachbarschaft Döhrener Turm / Südstadt im Bereich des Kleingartenvereins Tiefenriede, Hildesheimer Straße 163, am Sonntag, 15. Juni, von 11 bis 17 Uhr „Bunte Vielfalt“. Die teilnehmenden Gärten sind ab 12 Uhr zu besichtigen, der VfL Eintracht Hannover lädt ein zu Kinderspielen und Petanque. Das Therapiezentrum Waldhausen bittet zum Yoga. Zwischen 14 und 17 Uhr werden Fahrten mit Doppel- und Rollstuhl-Rikscha angeboten. Live-Musik gibt es ab 16 Uhr im Café „Lieblingsplatz“. **RED**



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

HAZ Weinprobe am Stephansplatz

Erleben Sie eine **exquisite Weinprobe** im Rahmen des Weinfestes in der Südstadt. **Rebe Wein und Brot** präsentiert Ihnen bei entspannter Atmosphäre fünf erlesene Weine. Dazu werden Snacks gereicht, die das Erlebnis abrunden. Sichern Sie sich jetzt die Tickets für einen unvergesslichen Nachmittag

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk

Burgdorf, Marktstraße 16

Datum: 15.06. und 29.06.2025 (Südstadtfest)
Preis: 69€ mit AboVorteil / ohne 79€ p.P.*

* (zzgl. Gebühren)



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de